



Mit dieser Herbstausstellung im XXL-Format hat sich der Kunstverein Oberviechtach selber übertrroffen.

Kunst als Brücke zwischen Menschen

Herbstausstellung der „Freunde der Kunst“ - Fünfzehn Künstler mit unterschiedlichsten Richtungen

Oberviechtach. (weu) „Kunst ist keine Zutat, Kunst ist der Sauerstoff unserer Region“ – Mit diesem abgeänderten Zitat von August Everding eröffnete Vorsitzende Monika Krauß die diesjährige Herbstausstellung der „Freunde der Kunst“.

Unter dem Motto „Regionale Künstler“ hat Horst R. Bittner eine so große Zahl an Künstlern engagiert, dass die Dreifachturnhalle des Ortenburg-Gymnasiums als Galerie dienen musste.

Die Vorsitzende freute sich, den Kunstschaffenden damit die Möglichkeit zu geben, „ihre Werke auch in unserem Raum zu präsentieren.“ Der besondere Reiz, so Krauß, liege darin, dass mit den fünfzehn Künstlern unterschiedliche Kunstrichtungen vertreten sind, vom Realistischen zum Abstrakten, von expressiver Farbgestaltung zu gedeckten Farben.

Sie begrüßte als „Hausherrn“ Oberstudiendirektor Günter Jehl sowie Bürgermeister Heinz Weigl. „Kunst ist Brücke zwischen Mensch und Mensch“. In diesem Sinne wünschte



Unter der Leitung von Horst R. Bittner präsentierten Künstlerinnen und Künstler ihre Werke und ermöglichten die bemerkenswerte Ausstellung der Freunde der Kunst.
Bilder: weu (2)

Monika Krauß viele Gespräche zwischen den Künstlern und den Betrachtern. Im Namen des Vorstands bedankte sie sich bei der Schulleitung des OGO, dem Hausmeister Alois Prey, Hubert Bauer sowie Ludwig Pfeiffer und seinem Schülerteam.

Die musikalische Untermalung der

Vernissage lag bei dem Klarinetten-duo Christina Dommer und Verena Sinzger. Horst R. Bittner gab in seiner Rede einen historischen Rückblick. Von der Höhlenmalerei über die Antike bis hin zur Moderne spannte er einen Bogen. „Können, Perfektion, Ausdrucksstärke sind beim aktuellen Kunstschaffen wieder auf dem Vor-

marsch.“ Damit ging er auf die ausgestellten Bilder und Kunstwerke ein.

„Die Skulpturen, die wir hier sehen, werden zu symbolträchtigen Raumzeichen, bringen Bewegung in die Statik und sind Denkbjekte zur Meditation.“